

Ressort: Politik

Schneider reagiert zurückhaltend auf Unions-Asylplan

Berlin, 03.07.2018, 16:01 Uhr

GDN - Carsten Schneider, der parlamentarische Geschäftsführer der SPD, hat zurückhaltend auf die unionsinterne Einigung in der Flüchtlingspolitik reagiert. Die SPD habe eine ganze Reihe von Nachfragen, auch was Anforderungen an Humanität und Rechtsstaatlichkeit betreffe, sagte Schneider am Dienstag dem Fernsehsender "tagesschau24".

Das Recht auf politisches Asyl und der Schutz für Kriegsflüchtlinge dürfe nicht eingeschränkt werden. Die Union habe ein Thema aufgebauscht, das es so gar nicht mehr gebe. Die Asylbewerberzahlen seien deutlich zurückgegangen. Schneider sprach von "Phantomschmerzen" und einem gestörten Verhältnis an der Spitze von CDU und CSU. Nach "tollkühnen Wochen" in der Union sieht Schneider die SPD als Stabilitätsanker in der Regierung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-108453/schneider-reagiert-zurueckhaltend-auf-unions-asylplan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com